

<b>Thema</b>	„Anders“ sein
<b>Stufe</b>	Ranger/Rover
<b>Dauer</b>	60 min
<b>Material</b>	Flipchart, Marker, Papier, Buntstifte

Was bedeutet es „anders“ zu sein? Oft haben wir mehr mit anderen gemeinsam als wir glauben. Es geht auch darum, dass die eigene Individualität manchmal mehr geschätzt wird als das „anders sein“ von anderen.

Dauer	Was?	Wie?	Womit?
5	Anfangskreis	Begrüßung, Thema der Rundenstunde vorstellen	
10	Einstieg	In der Runde werden Assoziationen zum Begriff „Schwarzes Schaf“ gesammelt und auf ein Flipchart geschrieben. Dabei kann auch überlegt werden, woher der Begriff kommt. Schwarz in der Bedeutung von „schlecht“ finden wir in zahlreichen Redewendungen, wie z.B. auch bei „sich schwarz ärgern“ oder „schwarzfahren“. Die rassistischen Wurzeln, die diesen Redewendungen zugrunde liegen, sollten kritisch diskutiert werden. <i>„Schwarz“ ist als Bezeichnung oder Definition für eine Gruppe von Menschen umstritten, da eine Trennung nach Hautfarben diskriminierend und in der Regel subjektiv ist. Die Assoziation von „Schwarz“ mit Negativem geschieht oft unterschwellig und ist sehr problematisch.</i>	Flipchart, Marker
10	Selbstreflexion	Jede*r zeichnet eine Situation, in der si*er sich „anders“ als andere gefühlt hat. So kann eine erste Annäherung an und Reflexion über persönliche Erfahrungen mit dem „anders sein“ erzielt werden. Nach weiteren 10-15 Minuten erfolgt eine tieferegehende Auswertung und Diskussion in der Runde.	Papier, Buntstifte
10	Austausch	Es werden Zweiergruppen gebildet und sich die Bilder gegenseitig vorgestellt.	
20	Diskussion	Die Erfahrungen werden mit der ganzen Runde diskutiert. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie ist es, selbst „anders“ zu sein?</li> <li>• Wird überwiegend Negatives damit verbunden, oder kann es auch positiv sein, anders zu sein?</li> <li>• Warum werden in unserer Gesellschaft Menschen, die anders sind als die Norm, negativ bewertet?</li> <li>• Wie verhält sich eine „gute“ Person in unserer Gesellschaft?</li> <li>• Was wäre ein „schlechtes“ Verhalten in unserer Gesellschaft?</li> <li>• Was denken wir selber?</li> <li>• Wie erlernen Menschen die Normen ihrer Gesellschaft (z.B. durch Familienmitglieder, Gemeinschaften, Institutionen)?</li> </ul>	
5	Abschlusskreis	Kurze Reflexion der Rundenstunde	